

# Fragebogen – Familienfreundliches Unternehmen



## – Fragen für Arbeitgeber:innen –

### 1. Allgemeine Angaben

Name des Unternehmens:

Branche:

Abteilungen/Bereiche:

Arbeitszeitregelung (z.B. Drei-Schicht-System):

Geschäftsführung/Inhaber:in:

Ansprechpartner:in:

Telefon, Email:

### 2. Arbeitszeitgestaltung

Gibt es flexible Arbeitszeitregelungen (z. B. Gleitzeit)?

Ja      Nein

Werden Teilzeit- und Vollzeitmöglichkeiten aktiv angeboten?

Ja      Nein

Existieren Arbeitszeitkonten bzw. Freizeitausgleich bei Mehrarbeit?

Ja      Nein

Bieten Sie Homeoffice oder mobiles Arbeiten an?

Ja      Nein

Berücksichtigt die Urlaubsplanung persönliche/familiäre Bedürfnisse (z. B. Schulferien)?

Ja      Nein

### **3. Verankerung im Unternehmen**

Ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf Teil der Unternehmensphilosophie? (Leitbild, Tradition)

Ja      Nein

Beispiel:

Wirbt das Unternehmen aktiv mit Familienfreundlichkeit?

Ja      Nein

Wenn ja, wie:

Liegt eine Zertifizierung oder ein Audit zum Thema Familienfreundlichkeit vor?

Ja      Nein

Wenn ja, welche:

Wurden innovative, übertragbare Maßnahmen eingeführt, die über übliche Lösungen hinausgehen (d.h. Besonderheiten, kreative oder unkonventionelle Maßnahmen für mehr Familienfreundlichkeit)

Ja      Nein

Wenn ja, welche:

#### 4. Unterstützungsmöglichkeiten

Bietet das Unternehmen Beratungs- und Vermittlungsangebote für Beschäftigte (z. B. Sozialberatung, Kinderbetreuung, Pflege, Schulungen/Workshops zum Thema Vereinbarkeit)?

Ja      Nein

Wenn ja, welche:

Gibt es spezielle Unterstützung für Alleinerziehende oder Beschäftigte in besonderen Lebenslagen?

Ja      Nein

Wenn ja, welche:

Zahlt der Arbeitgeber Zuschüsse für Kinderbetreuung?

Ja      Nein

Werden außerbetriebliche Anreize/Benefits für Mitarbeitende **mit ihren Familien** angeboten (z. B. Gesundheitsförderung, Freizeitangebote)?

Ja      Nein

Wenn ja, welche:

Finden vertrauensvolle, individuelle, bedürfnisorientierte Mitarbeitendengespräche statt, in welchen familiäre Bedürfnisse angesprochen werden können?

Ja      Nein

## 5. Wirkungskreis

Werden soziale Einrichtungen unterstützt, die Familienfreundlichkeit fördern? (z.B. Sozialer Tag)

Ja      Nein

Beispiele:

Gibt es Kooperationen mit Schulen/Sport/Partnern und Projekten?

Ja      Nein

Beispiele:

Wird es Mitarbeitenden ermöglicht anleitende Angebote an Schulen oder sozialen Einrichtungen o.ä. durchzuführen (z.B. als Übungsleiter, GTAs)?

Ja      Nein

Beispiele:

Setzt sich das Unternehmen für Familienfreundlichkeit auch in anderen Institutionen und Unternehmen ein?

Ja      Nein

Beispiele:

## 6. Offene Fragen

Welche weiteren Maßnahmen für Familienfreundlichkeit gibt es in Ihrem Unternehmen?

Welche Erfolge/positive Erfahrungen konnten Sie bereits mit Ihren Maßnahmen erzielen?

## 7. Spezifische Angaben zum Unternehmen

Anzahl der Beschäftigten		Frauen		Männer		Divers	
davon	Frauen	Männer	Divers	davon	Frauen	Männer	Divers
In Vollzeit				In Familienpflege			
In Teilzeit				In Elternzeit			
In Ausbildung/ im Praktikum				Mit Kindern in Familie			
Geringfügig beschäftigt				Menschen mit Behinderung			

Bewerben Sie sich mit Ihrem Unternehmen als

Hauptsitz

Außenstelle/Filiale/...

Unternehmensform (Definition laut der KMU (Vgl. KfW, 2019, S. 1))<sup>i</sup>

Kleinstunternehmen

- weniger als 10 Mitarbeiter und
- einen Jahresumsatz oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens 2 Mio. Euro haben.

Kleines Unternehmen

- weniger als 50 Mitarbeitende
- Jahresumsatz oder Jahresbilanzsumme von höchstens 10 Mio. Euro

Mittleres Unternehmen

- weniger als 250 Mitarbeitende
- Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. Euro oder Jahresbilanzsumme von höchstens 43 Mio. Euro

---

<sup>i</sup> Quellenangaben:

Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) (2019): Merkblatt KMU-Definition, Frankfurt, Deutschland: [online] [https://www.kfw.de/PDF/Download-Center/F%C3%B6rderprogramme-\(Inlandsf%C3%B6rderung\)/PDF-Dokumente/6000000196\\_M\\_F\\_KMU-Definition.pdf](https://www.kfw.de/PDF/Download-Center/F%C3%B6rderprogramme-(Inlandsf%C3%B6rderung)/PDF-Dokumente/6000000196_M_F_KMU-Definition.pdf) [abgerufen am: 17.09.2025]